

11940/AB
Bundesministerium vom 21.11.2022 zu 12255/J (XXVII. GP)
sozialministerium.at
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.689.558

Wien, 7.11.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 12255/J des Abgeordneten Mag. Kaniak betreffend Vergabe von Schul-PCR-Tests** wie folgt:

Fragen 1 bis 19:

- *Bis wann läuft der aktuelle Ausschreibungsprozess von PCR-Tests für den Schulgebrauch?*
- *Wurde ein Anbieter bereits ausgewählt?*
- *Wenn ja, aufgrund welcher Begründung?*
- *Was konkret ist ausgeschrieben und welche Anforderungen sollen von den Anbietern erfüllt werden?*
- *Welche Richtlinien gelten für die Auswahl?*
- *Ist dabei das Testverfahren (Stäbchen, Gurgeln etc.) vorgegeben?*
- *Wenn ja, mit welcher Begründung wird auf dieses Testverfahren zurückgegriffen?*
- *Wie hoch sind die derzeitig bezifferten Auftragskosten?*
- *Warum wurden diese Kosten zuletzt auf 15,8 Mio. Euro erhöht?*
- *Ist mit einer weiteren Erhöhung zu rechnen?*
- *Können Sie ausschließen, dass es nach der Auswahl eine Kostenerhöhung kommt?*
- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Warum wurde zuletzt auf ein besser geeignetes Testkit zurückgegriffen?*

- *Waren die ursprünglichen Testkits mangelhaft?*
- *Wenn ja, warum?*
- *Wenn ja, gab es Beanstandungen im Zusammenhang mit den Testergebnissen?*
- *Inwiefern werden und wurden die Ausschreibungen von PCR-Tests in Schulen von welchen Stellen als intransparent kritisiert?*
- *Welche Stellungnahme geben Sie dazu ab?*
- *Inwiefern soll bei der aktuellen Ausschreibung auf Transparenz wert gelegt werden?*

Schultestungen liegen in der Zuständigkeit des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Meinem Ressort liegen keine Informationen über die Vergabe von Schul-PCR-Tests vor.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

